



Liebe Freunde des CVJM Baden,

■ ■ die Jugendevangelisation JesusHouse fand an vielen Orten in Baden statt. Zahlreiche Ehren- und Hauptamtliche legten sich ins Zeug, damit Jugendliche und junge Erwachsene dafür einen ansprechenden Rahmen vorfinden konnten. Junge Leute wurden **zum Glauben an Jesus Christus eingeladen** und bekamen die Gelegenheit, für sich neue Lebensentscheidungen zu treffen; auch bei den drei KonfiCastles im Lebenshaus wurden solche Entscheidungen für neue Perspektiven getroffen. Damit blicken wir schon jetzt auf echte Höhepunkte des CVJM-Jahres zurück, und ich könnte noch viele andere Veranstaltungen aufzählen, die uns dankbar machen.

Natürlich wollen wir im CVJM Baden auch ebenso **Zeichen für Kinder setzen**, damit sie Orientierung finden und geistlich als Persönlichkeiten heranwachsen können. Mit dem alle zwei Jahre durchge-

führten Landesjungscharlager findet im Mai in Altenheim für diese Altersgruppe ebenfalls ein großartiges Ereignis statt.

Aufgrund der Stellenreduzierung von Sybille Wüst haben wir im Bereich „Arbeit mit Kindern“ frei werdende Stellenanteile zu besetzen. Zusammen mit dem CVJM Heidelberg konnten wir daher eine einhundertprozent-Stelle ausschreiben, die mit dem Schwerpunkt **„Innovative Arbeit mit Kindern“** neue Modelle erproben und multiplizieren soll, damit Kinder mit dem Evangelium in der ihnen angemessenen Art und Weise in Kontakt kommen. Dadurch investieren wir in die Entwicklung zukunftsweisender Formen der Kinder- und Jugendarbeit für ganz Baden.

Was die Jungschar- und Scouterarbeit betrifft, lohnt sich ein kleiner Blick in die Statistik: Die Gruppenarbeit bildet nach wie vor den Kern der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit. Wie die Statistik 2013 „Jugend zählt“ gezeigt hat, handelt es sich bei den 6- bis 12-Jährigen immer noch um den größten Arbeitsbereich der Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württem-

berg. Das unterstreicht, welche **großartigen und vielfältigen Anknüpfungspunkte in diesem Altersspektrum** zur Verfügung stehen. Gemeinsam wollen wir uns darum für Kinder stark machen.

Damit wir uns im CVJM Baden weiterhin so gestaltend für Kinder und Jugendliche einsetzen können, benötigen wir Unterstützung - finanziell und im Gebet. Darum bitten wir mit diesem „CVJM Baden aktuell“. ■

Vielen Dank für alle Unterstützung.
Herzliche Grüße

Matthias Kerschbaum
Matthias Kerschbaum, CVJM-Generalsekretär

Wenn Sie bereichsübergreifend unsere Arbeit unterstützen möchten, bitte bei Ihrer Überweisung für den CVJM Baden folgendes Spendenkennwort angeben: **SKW-CB**



Es werde Licht ...

■ ■ Wertvolle Dinge verdienen eine schöne Verpackung - eine, die Neugierde weckt und Lust macht auszupacken. Man kann nun fragen, ob das sein muss; es geht doch eigentlich „nur“ um den Inhalt. Reichen für einen Jugendgottesdienst nicht eine alte Klampfe und ein nüchterner Raum? Warum all der andere Klimbim?

Ich denke, es geht um zwei Dinge. Erstens um die Wertschätzung für das Gegenüber. Ich habe mir nicht nur Mühe gemacht, etwas Kostbares mitzubringen, sondern es auch so zu verpacken, dass es ansprechend ist. Eingepackt in zerknülltes Zeitungs-

papier wirkt es lieblos. Warum sollte es mit Glaubensdingen anders sein? Wenn wir überzeugt sind, dass wir im biblischen Sinne eine Perle für jemand haben, warum sollten wir sie nicht ansprechend verpacken?! Das muss es uns doch wert sein.

Zweitens: Von alters her war es Christen ein Anliegen, durch die Art und Weise, wie sie Gottesdienst feierten, etwas von

Gottes Herrlichkeit in den Augen des Betrachters erfahrbar zu machen. Warum sonst wurden Kirchen und Kathedralen errichtet und brausende Orgeln hineingestellt!

Für Jugendliche heute braucht es vermutlich weniger atemberaubende Architektur oder eine Orgel, aber umso mehr ein In-Szene-setzen von Inhalten, das sie anspricht. Deshalb investieren wir Jahr für Jahr in jugendgemäße Technik; dieses Jahr wollen wir z.B. unsere Lichtanlage erweitern. Und darum freuen wir uns über Menschen, die sagen: „Damit Jesus bei jungen Menschen groß rauskommt, bin ich bereit, meinen Geldbeutel aufzumachen.“ ■

Robin Zapf

Wenn Sie unsere missionarische Landesjugendarbeit unterstützen möchten, bitte bei Ihrer Überweisung folgendes Spendenkennwort angeben: **SKW-LJA**

Armut verhüten



weltweit

begegnen bilden teilen

■ ■ Es war Ende letzten Jahres nur eine kurze Meldung in den kenianischen Zeitungen: Die Anzahl der Schwangerschaften von Schülerinnen in der Region Kisumu ist von 26 auf 42 Prozent gestiegen. Nicht nur diese Zahlen sind erschreckend, sondern vor allem die sich dahinter verbergenden menschlichen Schicksale: Hunderte junge Mädchen müssen den Schulbesuch abbrechen, weil sie ungewollt schwanger geworden sind. Mit Kind und ohne Ausbildung werden sie keine Arbeit finden; die Perspektive auf ein selbstbestimmtes Leben, auf das Überwinden von Armut und Elend ist zerstört.

Die Regierung Kenias hat zwar in den letzten Jahren ihre Gesundheits- und Auf-

klärungsprogramme für Erwachsene verstärkt, nicht aber die für Jugendliche; diese erhalten weiterhin nur bedingt sexuelle Aufklärung und Zugang zu Verhütungsmitteln.

Für Pamela Kaleka, die Leiterin des Kisumu YMCA, war die hoffnungslose Situation der jungen Mütter in zunehmendem Maße unerträglich. Sie entwickelte daher vor einigen Monaten ein ganz spezielles Ausbildungsprojekt: Auf dem Gelände und in den Räumen des Kisumu YMCA können jetzt solche jungen Frauen eine Ausbildung zur Frisörin, Schneiderin, Köchin, ja sogar zur Elektrikerin und Automechanikerin absolvieren.

Und das Besondere dabei: Sie können ihre kleinen Kinder dazu mitbringen.

Dieses Angebot wird in großer Zahl angenommen. Immer wieder äußern die jungen Mütter ihre Dankbarkeit darüber, dass sie durch den YMCA endlich die wohl einmalige Chance für eine lebenswerte Zukunft für sich und ihre Kinder bekommen. Und wir vom CVJM Baden wollen darum gerne den Kisumu YMCA finanziell unterstützen! ■

Gunnar Ischir

Spendenkennwort weltweit: **SKW-WW**





■ ■ In diesem Jahr möchten wir unsere baulichen Veränderungen abschließen. Damit dies gelingen kann, freuen wir uns im **CVJM-Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“** über jegliche Unterstützung.

Außenanlagen

Die Parkplätze vor dem „Schloss“ möchten wir neu anlegen und den Schlossinnenhof fertig pflastern; dafür benötigen wir sehr viele Pflastersteine und ein paar robuste Bäume. Des Weiteren müssen wir die Außentreppe zur Remise erneuern.

Neue Seminarräume in der ehemaligen Geschäftsstelle

Bis Mitte Mai sollen die neuen und zusätzlichen Seminarräume fertiggestellt sein. Diese sind dann noch mit Stühlen und Tischen auszustatten. In den größeren Seminarräumen wollen wir jeweils einen Beamer fest installieren, und sie technisch für die heutigen Ansprüche ausrüsten.

Ein neues Bistro soll im Seminarraum 1 entstehen

Damit sich im „Schloss“ alle wohlfühlen und sich entspannt begegnen können, möchten wir ein Bistro mit Tageslicht einrichten. Die detaillierten Planungen dafür werden im April beginnen. Doch schon jetzt ist klar, dass wir später dann zusätzliche Kühlmöglichkeiten, Gläser etc. benötigen und auch Teile der Einrichtung neu angeschafft werden müssen.

Auch in der Hauswirtschaft braucht es entsprechende Anpassungen

Für unseren größer werdenden Gästebetrieb brauchen wir mehr Geschirr, mehr Bettwäsche und ein weiteres Wärmebuffet für unseren kleinen Speisesaal. In der Küche müssen wir zudem unseren alten Gasherd austauschen, der nach über 20 Jahren nicht mehr funktionstüchtig ist.

Wir freuen uns sehr über jede zusätzliche Spende in diesem Jahr. Vielen Dank und vergelt 's Gott! ■

Georg Rühle

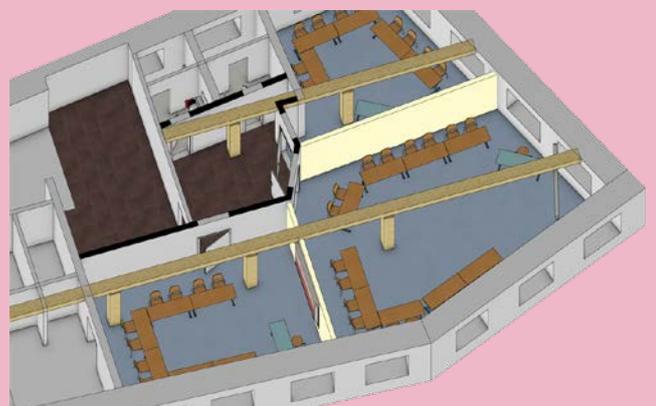
Spendenkennwort Lebenshaus: **SKW-LH**

CVJM-LEBENS HAUS
WWW.SCHLOSS-UNTEROEWISHEIM.DE

RAUMAUFTeilUNG MÖGLICHKEIT 1 GROSSER VERANSTALTUNGSRAUM



RAUMAUFTeilUNG MÖGLICHKEIT 2 AUFTeilUNG IN DREI SEMINARRÄUME MÖGLICH





■ ■ Die Küche - man kann das Essen schon beinahe riechen

Im März war Waldemar B. mit Geflüchteten für eine Woche auf dem Hof. Die Männer waren voller Elan dabei, schraubten Platten an die Decke und bewegten viel. Jetzt muss noch alles verspachtelt und die Wände gefliest werden. Zum Hoffest am 25. Mai soll die Küche betriebsbereit sein. Man kann das Essen schon förmlich riechen!

Eine neue Wohnung - und eine Familie mehr

Der Besitzer des Hofes baut für uns eine Wohnung im Dachgeschoss aus. Ein schönes Zeichen der Verbundenheit. Nun kann eine weitere Familie auf dem Hof einziehen und unsere Hofgemeinschaft so weiter wachsen. Was für ein Geschenk!

Brandschutz - Menschen werden uns zum Segen

Sie kommen - Menschen aus dem Schwarzwald oder dem Rheintal, aus Gruppen und Vereinen - und helfen uns auf dem Hof. Es ist schön, an einer großen Sache mitzubauen. Daniel und die drei

FSJler freuen sich: Wieder ist eine Brandschutzwand fertig. Und das gemeinsame Arbeiten hat Spaß gemacht!

Ein Café - mehr Platz für mehr Leute

Die Hofzeit, Nacht der Lichter, Seminare und Feste werden sehr gut angenommen. Ein Raum muss her, damit wir unsere inhaltlichen Angebote ausweiten können. Neben dem alten Stall gibt es einen schönen Platz; wenn der fertig ist, können dort während der Gottesdienste Kinder betreut werden, und anschließend kann man sich zum Kaffee treffen.

Hoflädchen - Gutes weitergeben

Unsere Dosenwurst, Marmeladen, Äpfel, der Hof-Wein und die Produkte aus Holz benötigen einen Platz, wo wir sie verkaufen können. Es soll ein kleines Lädchen werden. Da, wo die alte Freizeitküche war, wird es gut hinpassen.

Die inhaltliche Arbeit auf dem Marienhof wächst; dafür benötigen wir diese Räume. Mit eurer Unterstützung im Gebet und eure Spenden wird es möglich werden. Ganz herzlichen Dank! ■

Matthias Zeller



Termine 2017

- 13.04. Nacht der Lichter
- 14.04. Karfreitagsgottesdienst
- 20.-23.04. B.I.S.S. - Jugendmitarbeiterschulung
- 23.04. Hofzeit
- 28.-30.04. WE zur ethischen Urteilsbildung
- 01.05. 1. Mai im Schloss
- 05.-07.05. Weitblick Schulung
- 19.-21.05. Landesjungscharlager
- 25.05. Hoffest Marienhof
- 06.-10.06. Workcamp auf dem Marienhof
- 14.-18.06. Städtereise über Wittenberg nach Berlin
- 23.06. Flammkuchenabend
- 25.06. CVJM-Schloss-Tag
- 30.06.-02.07. Vater-Tochter-Wochenende
- 02.07. SOS-Powerful
- 07.-09.07. CVJM-Badentreff
- 27.07.-05.08. MAXX-Camp

Impressum

CVJM-Landesverband Baden e. V.

Mühlweg 10
76703 Kraichtal-Unteröwisheim
Telefon: 07251-98246-10
Fax: 07251-98246-19
info@cvjmbaden.de
www.cvjmbaden.de

Vorsitzender: Friedrich Bladt
Generalsekretär: Matthias Kerschbaum
Redaktion: Robin Zapf, Georg Rühle, Albrecht Röther, Matthias Kerschbaum
Gestaltung: Rainer Schemenauer, www.ymms.de

Spendenkonto:

CVJM Baden
Evangelische Bank eG
IBAN: DE11 5206 0410 0000 5069 23
BIC: GENODEF1EK1
Die Arbeit des CVJM Baden ist vom Finanzamt als Steuerbegünstigt anerkannt.
Projektbezogene Spenden werden grundsätzlich für den angegebenen Zweck eingesetzt.

CVJM-Lebenshaus „Schloss-Unteröwisheim“

Mühlweg 10
76703 Kraichtal-Unteröwisheim
Telefon: 07251-98246-20
lebenshaus@cvjmbaden.de
www.schloss-unteroewisheim.de

CVJM-Marienhof

An der Bundesbahn 3
77749 Hohberg (Offenburg)
marienhof@cvjmbaden.de
www.cvjim-marienhof.de

www.cvjmbaden.de